

Antrag Nr. 22-O-03-0017
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD, CDU

Betreff:

Verkehrszählung Marcobrunner/Eltviller Straße (Grüne, CDU, SPD, Linke)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD, CDU:

Der Magistrat wird gebeten,

eine Verkehrszählung des Durchgangsverkehrs an den beiden Ein-/Ausfahrten Loreleiring und An der Ringkirche zur Marcobrunnerstraße sowie an der Ein-/Ausfahrt der Eltviller Straße an der Dotzheimer Straße durchzuführen. Die Verkehrszählung ist so durchzuführen, dass sie in Stoßzeiten stattfindet, um den Durchgangsverkehr korrekt zu erfassen.

Begründung:

Der Ortsbeirat Rheingauviertel/Hollerborn wünscht sich seit langem (s. Antrag 16-O-03-0005) eine Einbahnstraßenregelung in der Marcobrunnerstraße, um den Durchgangsverkehr durch das Rheingauviertel zu unterbinden. Die Marcobrunnerstraße wird vor allem für Schleichverkehre zwischen erstem und zweitem Ring genutzt. Mittlerweile hat sich gezeigt, dass auch der Abschnitt der Eltviller Straße zwischen Dotzheimer- und Marcobrunnerstraße stark belastet ist von dem Durchgangsverkehr zwischen Dotzheimer Straße und Ringkirche, weil sich der Schleichverkehr den Weg durch die überstaute Klarenthaler Straße sparen möchte. Deshalb soll mittelfristig eine Einbahnstraßenregelung für die Marcobrunnerstraße und den genannten Abschnitt der Eltviller Straße erarbeitet werden.

Die Grundlage für eine solche Einbahnstraßenregelung ist eine Verkehrszählung des Durchgangsverkehrs. Da nur die genannten Streckenabschnitte untersucht werden sollen, reicht es, wenn nur an den drei genannten Ein-/Ausfahrten gezählt wird.

Wiesbaden, 26.04.2022